

Schulwechsel

Beitrag von „Lea“ vom 16. November 2004 16:38

Hello Lilli,

da du nicht schreibst, was eure Klassenlehrerin konkret empfiehlt, nehme ich an, dass die Beratungsgespräche bez. der weiterführenden Schulen noch nicht stattgefunden haben. Eure Lehrerin kennt das Sozial- und Arbeitsverhalten deiner Tochter am besten, in der Regel kannst du auf ihr Urteil vertrauen.

So wie du deine Tochter beschreibst, tendiere ich als Außenstehende in Richtung Gesamtschule. Ich nehme an, dass ihr (wie ich auch) in einem Bundesland wohnt, welches 4 Grundschuljahre vorsieht, was meiner Meinung nach viel zu wenig ist, da sich die Kinder gerade in diesem Alter in einer wichtigen Entwicklungsphase befinden. Oft ist es schlecht vorauszusagen, in welche Richtung sich ihr Arbeitsverhalten in den nächsten beiden Jahren (Erprobungsstufe) entwickeln wird; wird sie mit den hohen Anforderungen des Gymnasiums überfordert/auf der Realschule unterfordert sein?

Die Gesamtschule bietet den Kindern mehr Spielraum, ihre individuellen Stärken/Schwächen herauszubilden; sie bietet den Kindern entsprechende Grund- und Erweiterungskurse an. Jeder Schulabschluss ist möglich, ohne die Schule wechseln zu müssen.

Nachteilig wirkt sich teilweise die beträchtliche Größe einer Gesamtschule aus.

Ganz generell empfehle ich Eltern jedoch stets, im Zweifelsfall die jeweils "untere" Schulform zu wählen, denn es ist für das Kind immer leichter (in jeder Hinsicht!), den "Schritt nach oben" zu machen, als umgekehrt. In eurem Fall also: Wenn deine Tochter nach der Erprobungsstufe von der Realschule auf das Gymnasium wechseln kann, bedeutet das einen großen Erfolg in jeder Hinsicht, wenn sie umgekehrt vom Gym. "runter" auf die Realschule wechseln muss, hat sie schon jede Menge Misserfolgs erlebnisse hinter sich und hat es denkbar schwerer, sich neu zu motivieren, sich in der neuen Gemeinschaft einzuleben etc.

Ich finde es toll, dass du die "beste Schule" für dein Kind suchst, denn die Schule, in der dein Kind gut aufgehoben ist, ist die "beste Schule"! Leider suchen viel zu viele Eltern die "beste Schule für sich selbst" und setzen damit das Wohl ihrer Kinder nicht selten leichtfertig aufs Spiel...

Ich wünsche euch die richtige Entscheidung! 

LG Lea